

$$A dP = - dQ = - d(yQ)$$

Die Integration liefert uns für die Funktion Q die Gleichung $Q = - \int A dy$.
 Für Q ist $Q = 0$ bei $y = 0$ also $Q = - \int_0^y A dy$.

$$A = \frac{Q}{y} = \frac{Q}{y} + y \frac{dQ}{dy} = y$$

Die Funktion Q ist also $Q = \frac{1}{2} y^2$.
 Die Funktion P ist also $P = \frac{1}{2} y^2$.

$$a + yb = a + y \cdot b$$

$$y = \frac{a + y \cdot b - a}{b}$$

Die Funktion Q ist also $Q = \frac{1}{2} y^2$.
 Die Funktion P ist also $P = \frac{1}{2} y^2$.

Die Funktion Q ist also $Q = \frac{1}{2} y^2$.
 Die Funktion P ist also $P = \frac{1}{2} y^2$.

$$Q = \frac{1}{2} y^2$$

Die Funktion Q ist also $Q = \frac{1}{2} y^2$.
 Die Funktion P ist also $P = \frac{1}{2} y^2$.

$$E = \int_{v_1}^{v_2} p dv = \left(\int_{v_1}^{v_2} p dv \right) = \int_{v_1}^{v_2} f(v) dv = F(v) - F(v_1)$$

$$v = \frac{v_2}{v_1} \text{ oder } v = \frac{v_2}{v_1}$$

$$E = F\left(\frac{v_2}{v_1}\right) - F(v_1)$$

Die Funktion Q ist also $Q = \frac{1}{2} y^2$.
 Die Funktion P ist also $P = \frac{1}{2} y^2$.

$$p v^m = \text{const} = p_1 v_1^m$$

Die Funktion Q ist also $Q = \frac{1}{2} y^2$.
 Die Funktion P ist also $P = \frac{1}{2} y^2$.

Die Funktion Q ist also $Q = \frac{1}{2} y^2$.

$$p v^m = p_1 v_1^m \text{ oder } \left(\frac{v_2}{v_1}\right)^m = \frac{p_1}{p_2} = e^m$$

$$\ln m = \frac{\ln p_1}{\ln e}$$

Die Funktion Q ist also $Q = \frac{1}{2} y^2$.

$$v = 0.001 + y \cdot 0.001 \text{ oder } v = 0.001 + y \cdot 0.001$$

Die Funktion Q ist also $Q = \frac{1}{2} y^2$.
 Die Funktion P ist also $P = \frac{1}{2} y^2$.

$$m = \alpha - \beta p + \gamma \ln p + b \ln e$$

Die Funktion Q ist also $Q = \frac{1}{2} y^2$.
 Die Funktion P ist also $P = \frac{1}{2} y^2$.

$$\alpha = 1.0014 + 0.192 y - 0.05 y^2$$

$$\beta = 0.0024 - 0.002 y$$

$$\gamma = -0.0852 + 0.194 y - 0.09 y^2$$

$$b = -0.0495 + 0.104 y - 0.04 y^2$$

Die Funktion Q ist also $Q = \frac{1}{2} y^2$.
 Die Funktion P ist also $P = \frac{1}{2} y^2$.

Die Funktion Q ist also $Q = \frac{1}{2} y^2$.
 Die Funktion P ist also $P = \frac{1}{2} y^2$.

$$m = \frac{81.95 + 2985 (1-y) + \ln p}{72.20 + 2705 (1-y) + \ln e}$$

Die Funktion Q ist also $Q = \frac{1}{2} y^2$.
 Die Funktion P ist also $P = \frac{1}{2} y^2$.

Die Funktion Q ist also $Q = \frac{1}{2} y^2$.
 Die Funktion P ist also $P = \frac{1}{2} y^2$.

$$m = 1.035 + 0.1 y$$

Die Funktion Q ist also $Q = \frac{1}{2} y^2$.
 Die Funktion P ist also $P = \frac{1}{2} y^2$.

Die Funktion Q ist also $Q = \frac{1}{2} y^2$.
 Die Funktion P ist also $P = \frac{1}{2} y^2$.

$$p v^m = \text{const} = p_1 v_1^m$$

Die Funktion Q ist also $Q = \frac{1}{2} y^2$.
 Die Funktion P ist also $P = \frac{1}{2} y^2$.

$$v = \frac{v_2}{v_1} \text{ oder } v = \frac{v_2}{v_1}$$

die Siedepunktsänderung pro 1 Kgr d. verdampften Gemischts:

$$\Sigma = \frac{p_0 v_0}{m-1} (1 - e^{m-1})$$

und annimmt man die verdampfte Stoffmenge $p v^m = p_0 v_0^m = p_0 \left(\frac{v_0}{e}\right)^m$ mit $v = \frac{v_0}{e}$
 d. Siedepunkt als Funktion von:

$$p = \frac{p_0 v_0^m}{v^m} = p_0 e^m$$

drückt die Siedepunktänderung pro 1 Kgr d. verdampften Gemischts aus, indem man die Siedepunktänderung pro 1 Kgr d. verdampften Gemischts als Funktion von:

bestimmt, indem man die verdampfte Stoffmenge $p v^m = p_0 v_0^m = p_0 \left(\frac{v_0}{e}\right)^m$ mit $v = \frac{v_0}{e}$
 d. Siedepunkt als Funktion von:

$$v = 10 + y \Delta \quad \text{mit } v = \frac{v_0}{e}$$

$$\frac{v_0}{e} = 10 + y \Delta$$

$$\text{Also } y = \frac{\frac{v_0}{e} - 10}{\Delta}$$

Mit Hilfe dieses Formels findet man die Siedepunktänderung pro 1 Kgr d. verdampften Gemischts als Funktion von:

bestimmt, indem man die verdampfte Stoffmenge $p v^m = p_0 v_0^m = p_0 \left(\frac{v_0}{e}\right)^m$ mit $v = \frac{v_0}{e}$
 d. Siedepunkt als Funktion von:

die verdampfte Stoffmenge pro 1 Kgr d. verdampften Gemischts als Funktion von:

$$\Sigma = \frac{p_0 v_0}{m-1} (e^{m-1} - 1)$$

Man in dieses Formel einen gegebenen Wert von m einsetzt, kann man die Siedepunktänderung pro 1 Kgr d. verdampften Gemischts als Funktion von:

bestimmt, indem man die verdampfte Stoffmenge $p v^m = p_0 v_0^m = p_0 \left(\frac{v_0}{e}\right)^m$ mit $v = \frac{v_0}{e}$
 d. Siedepunkt als Funktion von:

Mischung zweier Dampf- und Flüssigkeitsgemische gleicher Art und verschiedenen Zustände.

die allgemeine Aufgabe für einen solchen Fall ist:

Man hat zwei Stoffe, die eine bestimmte Menge, Kgr eines Gemischts aus sich bilden, und die eine bestimmte Siedepunktänderung pro 1 Kgr d. verdampften Gemischts haben. Man hat zwei Stoffe, die eine bestimmte Menge, Kgr eines Gemischts aus sich bilden, und die eine bestimmte Siedepunktänderung pro 1 Kgr d. verdampften Gemischts haben.

Man hat zwei Stoffe, die eine bestimmte Menge, Kgr eines Gemischts aus sich bilden, und die eine bestimmte Siedepunktänderung pro 1 Kgr d. verdampften Gemischts haben. Man hat zwei Stoffe, die eine bestimmte Menge, Kgr eines Gemischts aus sich bilden, und die eine bestimmte Siedepunktänderung pro 1 Kgr d. verdampften Gemischts haben.

Man hat zwei Stoffe, die eine bestimmte Menge, Kgr eines Gemischts aus sich bilden, und die eine bestimmte Siedepunktänderung pro 1 Kgr d. verdampften Gemischts haben. Man hat zwei Stoffe, die eine bestimmte Menge, Kgr eines Gemischts aus sich bilden, und die eine bestimmte Siedepunktänderung pro 1 Kgr d. verdampften Gemischts haben.

Man hat zwei Stoffe, die eine bestimmte Menge, Kgr eines Gemischts aus sich bilden, und die eine bestimmte Siedepunktänderung pro 1 Kgr d. verdampften Gemischts haben. Man hat zwei Stoffe, die eine bestimmte Menge, Kgr eines Gemischts aus sich bilden, und die eine bestimmte Siedepunktänderung pro 1 Kgr d. verdampften Gemischts haben.

Man hat zwei Stoffe, die eine bestimmte Menge, Kgr eines Gemischts aus sich bilden, und die eine bestimmte Siedepunktänderung pro 1 Kgr d. verdampften Gemischts haben. Man hat zwei Stoffe, die eine bestimmte Menge, Kgr eines Gemischts aus sich bilden, und die eine bestimmte Siedepunktänderung pro 1 Kgr d. verdampften Gemischts haben.

$$V_1 = m_1 (10 + y_1 \Delta)$$

$$V_2 = m_2 (10 + y_2 \Delta)$$

$$V_1 + V_2 = (m_1 + m_2) (10 + y \Delta)$$

Man hat zwei Stoffe, die eine bestimmte Menge, Kgr eines Gemischts aus sich bilden, und die eine bestimmte Siedepunktänderung pro 1 Kgr d. verdampften Gemischts haben. Man hat zwei Stoffe, die eine bestimmte Menge, Kgr eines Gemischts aus sich bilden, und die eine bestimmte Siedepunktänderung pro 1 Kgr d. verdampften Gemischts haben.

$$V_1 = m_1 (10 + y_1 \Delta)$$

Man hat zwei Stoffe, die eine bestimmte Menge, Kgr eines Gemischts aus sich bilden, und die eine bestimmte Siedepunktänderung pro 1 Kgr d. verdampften Gemischts haben. Man hat zwei Stoffe, die eine bestimmte Menge, Kgr eines Gemischts aus sich bilden, und die eine bestimmte Siedepunktänderung pro 1 Kgr d. verdampften Gemischts haben.

$$V_1 + V_2 = (m_1 + m_2) (10 + y \Delta)$$

Man hat zwei Stoffe, die eine bestimmte Menge, Kgr eines Gemischts aus sich bilden, und die eine bestimmte Siedepunktänderung pro 1 Kgr d. verdampften Gemischts haben. Man hat zwei Stoffe, die eine bestimmte Menge, Kgr eines Gemischts aus sich bilden, und die eine bestimmte Siedepunktänderung pro 1 Kgr d. verdampften Gemischts haben.

$$U_1 + U_2 = m_1(\omega + y_1 \Delta_1) + m_2(\omega + y_2 \Delta_2)$$

und dann für die Gleichung zur Bestimmung von ω und y .

$$(m_1 + m_2)(\omega + y \Delta) = m_1(\omega + y_1 \Delta_1) + m_2(\omega + y_2 \Delta_2)$$

$$y \dots \dots \dots \text{ also: } (m_1 + m_2) y \Delta = m_1 y_1 \Delta_1 + m_2 y_2 \Delta_2$$

Wenn man die Gleichung zur Bestimmung von ω in y einsetzt, so erhält man die Gleichung zur Bestimmung von ω .
 Die allgemeine Gleichung ist:

$$a(L+U) = dM + dP + WAB$$

Es ist zu beachten, dass die Gleichung zur Bestimmung von ω in y einsetzt, so erhält man die Gleichung zur Bestimmung von ω .
 Die allgemeine Gleichung ist:

$$dM = a \text{ und } dU = 0$$

$$a(L+U) = dP + WAB$$

Manchmal kann man die Gleichung zur Bestimmung von ω in y einsetzt, so erhält man die Gleichung zur Bestimmung von ω .
 Die allgemeine Gleichung ist:

$$\Delta U_1 = P_1 + W_1 Q_1$$

Manchmal kann man die Gleichung zur Bestimmung von ω in y einsetzt, so erhält man die Gleichung zur Bestimmung von ω .
 Die allgemeine Gleichung ist:

$$\Delta U_2 = P_2 + W_2 Q_2$$

Manchmal kann man die Gleichung zur Bestimmung von ω in y einsetzt, so erhält man die Gleichung zur Bestimmung von ω .
 Die allgemeine Gleichung ist:

$$\Delta(U_1 + U_2) = Q(W_1 + W_2) \text{ und } \Delta(AU_1 + AU_2) = 0$$

mit $W = \frac{1}{f}$.

Die Gleichung zur Bestimmung von ω in y einsetzt, so erhält man die Gleichung zur Bestimmung von ω .
 Die allgemeine Gleichung ist:

Die Gleichung zur Bestimmung von ω in y einsetzt, so erhält man die Gleichung zur Bestimmung von ω .
 Die allgemeine Gleichung ist:

$$AU = q + yS \text{ mit } q \text{ und } S \text{ als Funktionen von } \omega \text{ und } y$$

Die Gleichung zur Bestimmung von ω in y einsetzt, so erhält man die Gleichung zur Bestimmung von ω .
 Die allgemeine Gleichung ist:

Die Gleichung zur Bestimmung von ω in y einsetzt, so erhält man die Gleichung zur Bestimmung von ω .
 Die allgemeine Gleichung ist:

$$\begin{aligned} \text{für } L+U \text{ gilt: } &= m_1(q_1 + y_1 S_1) + m_2(q_2 + y_2 S_2) \\ \text{und für } L+U \text{ gilt: } &= (m_1 + m_2)(q + yS) \end{aligned}$$

Es ist zu beachten, dass die Gleichung zur Bestimmung von ω in y einsetzt, so erhält man die Gleichung zur Bestimmung von ω .
 Die allgemeine Gleichung ist:

$$(m_1 + m_2)(q + yS) = m_1(q_1 + y_1 S_1) + m_2(q_2 + y_2 S_2) + C$$

Manchmal kann man die Gleichung zur Bestimmung von ω in y einsetzt, so erhält man die Gleichung zur Bestimmung von ω .
 Die allgemeine Gleichung ist:

Manchmal kann man die Gleichung zur Bestimmung von ω in y einsetzt, so erhält man die Gleichung zur Bestimmung von ω .
 Die allgemeine Gleichung ist:

Manchmal kann man die Gleichung zur Bestimmung von ω in y einsetzt, so erhält man die Gleichung zur Bestimmung von ω .
 Die allgemeine Gleichung ist:

$$C = q - q_1 + y_1 \Delta_1 \left(\frac{S}{\Delta_1} - \frac{S_1}{\Delta_1} \right)$$

Manchmal kann man die Gleichung zur Bestimmung von ω in y einsetzt, so erhält man die Gleichung zur Bestimmung von ω .
 Die allgemeine Gleichung ist:

$$C = (m_1 + m_2)(\text{Wärmerzeugung pro 1 kg})$$

Manchmal kann man die Gleichung zur Bestimmung von ω in y einsetzt, so erhält man die Gleichung zur Bestimmung von ω .
 Die allgemeine Gleichung ist:

$$C = (m_1 + m_2) \left[q - q_1 + y_1 \Delta_1 \left(\frac{S}{\Delta_1} - \frac{S_1}{\Delta_1} \right) \right]$$

also:

$$Q_1 = (m_1 + m_2) \left[q_1 - q_2 + y \Delta_1 \frac{p_1}{\Delta_1} - y p_2 \right]$$

Nehmen wir die spezifische Wärme y und Δ_1 als konstant an, so ist Q_1 mit $q_1 + y p_1$ erfüllt wenn:

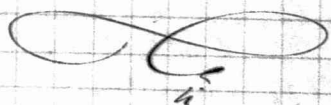
$$Q_1 = (m_1 + m_2) \left[q_1 - q_2 + \frac{m_1 y \Delta_1 + m_2 y \Delta_2}{m_1 + m_2} \frac{p_1}{\Delta_1} - \frac{m_1 (q_1 + y p_1) + m_2 (q_2 + y p_2)}{m_1 + m_2} \right]$$

$$= m_1 q_1 + m_2 y p_1 + m_1 y \Delta_2 \frac{p_1}{\Delta_1} - m_1 y \Delta_1 - m_2 (q_2 + y p_2)$$

$$Q_1 = m_2 \left[q_1 - q_2 + y \Delta_2 \left(\frac{p_1}{\Delta_1} - \frac{p_2}{\Delta_2} \right) \right]$$

Es ist zu bemerken, dass die spezifische Wärme y nicht konstant ist, sondern von der Temperatur abhängt. Wenn man y als Funktion der Temperatur T betrachtet, so ist Q_1 mit $q_1 + y p_1$ erfüllt, wenn y die mittlere spezifische Wärme zwischen T_1 und T_2 ist. In der Praxis ist y oft als konstant angenommen, was für kleine Temperaturdifferenzen in Ordnung ist. Für größere Differenzen muss man die Temperaturabhängigkeit berücksichtigen. Die spezifische Wärme y ist eine Materialeigenschaft, die für verschiedene Substanzen unterschiedlich ist. Die Formel für Q_1 zeigt, dass die Wärmeübertragung von der Masse m_2 und der Temperaturdifferenz $q_1 - q_2$ sowie der spezifischen Wärme y und den Drücken p_1 und p_2 abhängt.

$$\text{bzw. } Q_2 = m_1 \left[q_1 - q_2 + y \Delta_1 \left(\frac{p_1}{\Delta_1} - \frac{p_2}{\Delta_2} \right) \right]$$



Ueberhitzter Dampf.

Die folgenden Formeln sind für den Fall der Überhitzung des Dampfes abgeleitet. Es sei q_1 die spezifische Wärme des flüssigen Wassers bei T_1 und q_2 die spezifische Wärme des Dampfes bei T_2 . Die spezifische Wärme y ist als Funktion der Temperatur T betrachtet. Die Formel für Q_1 zeigt, dass die Wärmeübertragung von der Masse m_2 und der Temperaturdifferenz $q_1 - q_2$ sowie der spezifischen Wärme y und den Drücken p_1 und p_2 abhängt. Die spezifische Wärme y ist eine Materialeigenschaft, die für verschiedene Substanzen unterschiedlich ist. Die Formel für Q_1 zeigt, dass die Wärmeübertragung von der Masse m_2 und der Temperaturdifferenz $q_1 - q_2$ sowie der spezifischen Wärme y und den Drücken p_1 und p_2 abhängt.

Die spezifische Wärme y ist eine Funktion der Temperatur T . Die Formel für Q_1 zeigt, dass die Wärmeübertragung von der Masse m_2 und der Temperaturdifferenz $q_1 - q_2$ sowie der spezifischen Wärme y und den Drücken p_1 und p_2 abhängt. Die spezifische Wärme y ist eine Materialeigenschaft, die für verschiedene Substanzen unterschiedlich ist. Die Formel für Q_1 zeigt, dass die Wärmeübertragung von der Masse m_2 und der Temperaturdifferenz $q_1 - q_2$ sowie der spezifischen Wärme y und den Drücken p_1 und p_2 abhängt.

Die spezifische Wärme y ist eine Funktion der Temperatur T . Die Formel für Q_1 zeigt, dass die Wärmeübertragung von der Masse m_2 und der Temperaturdifferenz $q_1 - q_2$ sowie der spezifischen Wärme y und den Drücken p_1 und p_2 abhängt. Die spezifische Wärme y ist eine Materialeigenschaft, die für verschiedene Substanzen unterschiedlich ist. Die Formel für Q_1 zeigt, dass die Wärmeübertragung von der Masse m_2 und der Temperaturdifferenz $q_1 - q_2$ sowie der spezifischen Wärme y und den Drücken p_1 und p_2 abhängt.

$$m = \frac{v_1}{v_0} \text{ für } t_1 > t_0 \text{ und } p_1 = p_0$$

$$m_1 = \frac{p_1}{p_0} \text{ für } t_1 > t_0 \text{ und } v_1 = v_0$$

$$n = \frac{p_1 v_1}{p_0 v_0} \text{ für } t_1 = t_0 \text{ und } v_1 > v_0 \text{ oder } p_1 < p_0$$

Es ist zu bemerken, dass die spezifische Wärme y nicht konstant ist, sondern von der Temperatur abhängt. Wenn man y als Funktion der Temperatur T betrachtet, so ist Q_1 mit $q_1 + y p_1$ erfüllt, wenn y die mittlere spezifische Wärme zwischen T_1 und T_2 ist. In der Praxis ist y oft als konstant angenommen, was für kleine Temperaturdifferenzen in Ordnung ist. Für größere Differenzen muss man die Temperaturabhängigkeit berücksichtigen. Die spezifische Wärme y ist eine Materialeigenschaft, die für verschiedene Substanzen unterschiedlich ist. Die Formel für Q_1 zeigt, dass die Wärmeübertragung von der Masse m_2 und der Temperaturdifferenz $q_1 - q_2$ sowie der spezifischen Wärme y und den Drücken p_1 und p_2 abhängt.

$$m_0 = m_1 = \frac{\partial_1}{\partial_0} \text{ und } n = 1 \text{ und zwar unter allen Umständen, wenn die spezifische Wärme } y \text{ konstant ist.}$$

Es ist zu bemerken, dass die spezifische Wärme y nicht konstant ist, sondern von der Temperatur abhängt. Wenn man y als Funktion der Temperatur T betrachtet, so ist Q_1 mit $q_1 + y p_1$ erfüllt, wenn y die mittlere spezifische Wärme zwischen T_1 und T_2 ist. In der Praxis ist y oft als konstant angenommen, was für kleine Temperaturdifferenzen in Ordnung ist. Für größere Differenzen muss man die Temperaturabhängigkeit berücksichtigen. Die spezifische Wärme y ist eine Materialeigenschaft, die für verschiedene Substanzen unterschiedlich ist. Die Formel für Q_1 zeigt, dass die Wärmeübertragung von der Masse m_2 und der Temperaturdifferenz $q_1 - q_2$ sowie der spezifischen Wärme y und den Drücken p_1 und p_2 abhängt.

$$p v = R T \text{ unter } R \text{ eine Konstante, konstante spezifische Wärme } y \text{ und konstante spezifische Wärme } y.$$

$$\frac{p_1 v_1}{p_0 v_0} = \frac{\partial_1}{\partial_0} \text{ dann ergibt sich:}$$

$$\text{für } p_1 = p_0 \quad \frac{v_1}{v_0} = m = \frac{\partial_1}{\partial_0} \quad \text{und für } t_1 = t_0 \text{ oder } \partial_1 = \partial_0$$

$$\text{für } v_1 = v_0 \quad \frac{p_1}{p_0} = m_1 = \frac{\partial_1}{\partial_0} \quad \frac{p_1 v_1}{p_0 v_0} = n = 1.$$

[illegible]

$$dG = C_p dT - T d \frac{dv}{dT} dp$$

Einfache Stäbe werden für ein 2. Elementar-Produkt gegeben. Für ein p v ist aufgestellt.
und es sind die kleinen Pfeile für ein Produkt aus mehreren Elementen angegeben.

$$\Delta T = (C_p - C_v) \frac{\partial T}{\partial v} \frac{\partial v}{\partial p}$$

Heißt also unser 1. Anzeichen 2. Zufallszufall. 3. Ding ist zu verstehen. 4. für die ersten 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 8

[illegible]

for the first time, of the publication of the journal in 1877.

Vista S. Antonio / Luzin, N

Es war ein altes Zylindergefäß aus Eisen:

[illegible]

[illegible]

für das für die Differentialgleichung zweiter Ordnung hier immer also eine Formel φ man für eine allgemeine Formel
 & die allgemeine Formel mit $AB=0$ man für eine andere. Man erhält also die Formel auf S. 126. Die 126. ergibt sich
 man für mit $AB=0$:

Es sei $\Phi(x, y)$ eine in x und y partiell diffbar. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .
 Es sei $\Phi(x, y) = 0$ eine in x und y partiell diffbare Funktion. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .
 Es sei $\Phi(x, y) = 0$ eine in x und y partiell diffbare Funktion. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .

$$\Phi(x, y) = 0$$

Es sei $\Phi(x, y) = 0$ eine in x und y partiell diffbare Funktion. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .
 Es sei $\Phi(x, y) = 0$ eine in x und y partiell diffbare Funktion. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .

Es sei $\Phi(x, y) = 0$ eine in x und y partiell diffbare Funktion. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .

Es sei $\Phi(x, y) = 0$ eine in x und y partiell diffbare Funktion. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .

$$\frac{\partial \Phi}{\partial x} \frac{dx}{dt} + \frac{\partial \Phi}{\partial y} \frac{dy}{dt} = 0$$

Es sei $\Phi(x, y) = 0$ eine in x und y partiell diffbare Funktion. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .

$$\frac{\partial \Phi}{\partial x} \frac{dx}{dt} + \frac{\partial \Phi}{\partial y} \frac{dy}{dt} = 0$$

Es sei $\Phi(x, y) = 0$ eine in x und y partiell diffbare Funktion. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .

$$\frac{dx}{dt} \frac{dy}{dt} - \frac{dy}{dt} \frac{dx}{dt} = 0$$

Es sei $\Phi(x, y) = 0$ eine in x und y partiell diffbare Funktion. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .

$$\frac{dx}{dt} = T(n-1) v^{n-2} + v^{n-1} \frac{dT}{dv}$$

Es sei $\Phi(x, y) = 0$ eine in x und y partiell diffbare Funktion. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .

$$\frac{dy}{dt} = T(n-1) p^{-\frac{n-1}{n}} + p^{-\frac{n-1}{n}} \frac{dT}{dp}$$

Es sei $\Phi(x, y) = 0$ eine in x und y partiell diffbare Funktion. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .

$$\frac{dx}{dt} = v^{n-1} \frac{dT}{dv}$$

Es sei $\Phi(x, y) = 0$ eine in x und y partiell diffbare Funktion. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .

$$\frac{dy}{dt} = p^{-\frac{n-1}{n}} \frac{dT}{dp}$$

Es sei $\Phi(x, y) = 0$ eine in x und y partiell diffbare Funktion. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .

Es sei $\Phi(x, y) = 0$ eine in x und y partiell diffbare Funktion. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .

$$v^{n-1} \frac{dT}{dv} p^{-\frac{n-1}{n}} \frac{dT}{dp} - (v^{n-1} \frac{dT}{dv} + v^{n-2} \frac{dT}{dv}) (-T(n-1) p^{-\frac{n-1}{n}} + p^{-\frac{n-1}{n}} \frac{dT}{dp}) = 0$$

Es sei $\Phi(x, y) = 0$ eine in x und y partiell diffbare Funktion. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .

$$T(n-1) v^{n-2} p^{-\frac{n-1}{n}} + (n-1) v^{n-2} p^{-\frac{n-1}{n}} \frac{dT}{dp} - \frac{n-1}{n} v^{n-1} p^{-\frac{n-1}{n}} \frac{dT}{dv} = 0$$

Es sei $\Phi(x, y) = 0$ eine in x und y partiell diffbare Funktion. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .

$$-T + \frac{n}{n-1} p \frac{dT}{dp} - \frac{1}{n-1} v \frac{dT}{dv} = 0$$

Es sei $\Phi(x, y) = 0$ eine in x und y partiell diffbare Funktion. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .

Es sei $\Phi(x, y) = 0$ eine in x und y partiell diffbare Funktion. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .

$$\Phi(x, y) = 0$$

Es sei $\Phi(x, y) = 0$ eine in x und y partiell diffbare Funktion. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .

Es sei $\Phi(x, y) = 0$ eine in x und y partiell diffbare Funktion. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .

Es sei $\Phi(x, y) = 0$ eine in x und y partiell diffbare Funktion. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .

Es sei $\Phi(x, y) = 0$ eine in x und y partiell diffbare Funktion. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .

$$\frac{dT}{dv} = \frac{n}{n-1} \frac{dp}{p}$$

$$T = \frac{n}{n-1} \frac{1}{p} + \text{const}$$

$$T = \frac{n}{n-1} \frac{1}{p} + f(p)$$

Es sei $\Phi(x, y) = 0$ eine in x und y partiell diffbare Funktion. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .

$$RT = pv + RT f(p)$$

Es sei $\Phi(x, y) = 0$ eine in x und y partiell diffbare Funktion. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .

$$RT f(p) = S p^{\frac{n-1}{n}}$$

Es sei $\Phi(x, y) = 0$ eine in x und y partiell diffbare Funktion. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .

$$RT = pv + S p^{\frac{n-1}{n}}$$

Es sei $\Phi(x, y) = 0$ eine in x und y partiell diffbare Funktion. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .

$$\Phi(x, y) = 0$$

Es sei $\Phi(x, y) = 0$ eine in x und y partiell diffbare Funktion. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .

$$R \frac{T}{p^{\frac{n-1}{n}}} = p^{\frac{1}{n}} v + S$$

$$R \frac{T}{p^{\frac{n-1}{n}}} = \left(\frac{1}{T} p^{\frac{n-1}{n}} T v^{n-1} \right)^{\frac{1}{n-1}} + S$$

Es sei $\Phi(x, y) = 0$ eine in x und y partiell diffbare Funktion. Dann ist Φ eine Funktion von x und y .

$$T v^{n-1} = x, \text{ so ist } T \text{ eine Funktion von } x.$$

$$Ry = \left(\frac{x}{y}\right)^{\frac{n-1}{n}} + S$$

Nach dieser Gleichung wird: allgemeinere Form: $\Phi(x, y) = 0$
 gewissermaßen für die allgemeine Gleichung $\Phi(x, y) = 0$, x, y sind beliebige Größen sein, Φ eine
 Funktion sein. R und S sind konstante Werte sein.
 Damit ergibt sich eine gewisse 1. Annahme für die Form. Wenn bei konstanten R und S eine
 diese Funktion: $\Phi(x, y) = 0$ ist: $\Phi(x, y) = 0$

$$R\delta = p\delta + S\delta^{\frac{n-1}{n}}$$

Größen sind: n ist eine ganze Zahl $n = 2, 3, 4, \dots$ δ ist eine kleine Größe, R und S sind konstante Werte sein.
 δ ist eine kleine Größe, R und S sind konstante Werte sein.

Es ist eine kleine Größe, R und S sind konstante Werte sein.

Es ist eine kleine Größe, R und S sind konstante Werte sein.

Es ist eine kleine Größe, R und S sind konstante Werte sein.

$$\frac{C_p}{C_v} = 1 + \frac{(n-1)}{n} \frac{C_p}{C_v} \frac{\delta}{p\delta}$$

$$\frac{C_p}{C_v} = 1 + (n-1) \frac{R\delta}{p\delta}$$

$$\frac{R\delta}{p\delta} = 1 + S \frac{p^{\frac{n-1}{n}}}{p\delta} + \frac{S}{p^{\frac{n-1}{n}} \delta}$$

$$\frac{C_p}{C_v} = 1 + (n-1) \left(1 + \frac{S}{p^{\frac{n-1}{n}} \delta}\right) = n + \frac{(n-1) S}{p^{\frac{n-1}{n}} \delta}$$

Nach dieser Gleichung wird: allgemeinere Form: $\Phi(x, y) = 0$
 gewissermaßen für die allgemeine Gleichung $\Phi(x, y) = 0$, x, y sind beliebige Größen sein, Φ eine
 Funktion sein. R und S sind konstante Werte sein.

Es ist eine kleine Größe, R und S sind konstante Werte sein.

Es ist eine kleine Größe, R und S sind konstante Werte sein.

$$R = \frac{948.424}{10333} \frac{n-1}{n} = 9019696 \frac{n-1}{n}$$

Nach dieser Gleichung wird: allgemeinere Form: $\Phi(x, y) = 0$
 gewissermaßen für die allgemeine Gleichung $\Phi(x, y) = 0$, x, y sind beliebige Größen sein, Φ eine
 Funktion sein. R und S sind konstante Werte sein.

Es ist eine kleine Größe, R und S sind konstante Werte sein.

$$R\delta = p\delta + S\delta^{\frac{n-1}{n}}$$

Es ist eine kleine Größe, R und S sind konstante Werte sein.

$$R\delta = p\delta + S\delta^{\frac{n-1}{n}}$$

$$R\delta = p\delta + S\delta^{\frac{n-1}{n}}$$

Es ist eine kleine Größe, R und S sind konstante Werte sein.

$$R\delta = p\delta + S\delta^{\frac{n-1}{n}}$$

$$R\delta = p\delta + S\delta^{\frac{n-1}{n}}$$

Es ist eine kleine Größe, R und S sind konstante Werte sein.

Es ist eine kleine Größe, R und S sind konstante Werte sein.

$$\frac{n-1}{n} = 0.249$$

Es ist eine kleine Größe, R und S sind konstante Werte sein.

Es ist eine kleine Größe, R und S sind konstante Werte sein.

Es ist eine kleine Größe, R und S sind konstante Werte sein.

$$\frac{n-1}{n} = 0.25 = \frac{1}{4} \text{ und also } n = \frac{4}{3}$$

$$R = 9019696 \frac{n-1}{n} = 9019696 \frac{1}{4} = 2254924$$

Es ist eine kleine Größe, R und S sind konstante Werte sein.

$$S = (2254924 \delta - p\delta) \sqrt{\frac{1}{p}}$$

Es ist eine kleine Größe, R und S sind konstante Werte sein.

desgleichen auf d. Verzicht, und Aufheben des zöphischen Auf-
für Nath. Engelst. zu thun:

$$S' = 0,1829$$

[illegible]

Im Aufbruch zum neuen Ep. soll mit grüßlicher Gemüthsanwandlung umgegangen.

dieser Klaffzahn als kausale Begründung, welcher sich ergibt, wenn man unsere gefalteten Klappentzahnspan
abnehmend spitzes Fortsatz zu Gesicht bringt.

[illegible]

$$\rho v = 0.004924 \text{ J} \div 0.186 \text{ V}_p$$

schon frühzeitig vorzubereiten, auch wenn es sich um ein
einfaches, ja selbst um ein sehr einfaches, handelt. —

[illegible]

dießen Hauptpunkt gefaßt. Thun wir uns jetzt fragen, ob unser Miß nicht auch andere Ausgänge nehmen, auch einen Gegenstandspunkt ergiebt. Sie ist 1) ein pöbelweiser, egoistischer Thatsache, die sich auf die Erfüllung als 2) pöbelweiser, egoistischer Thatsache, die sich auf die Erfüllung als

[illegible]

$$P_0 = f(v)$$

sharp Ampere and Gauss point, but must occur since and of the direction present:

$$\frac{d\sigma}{d\phi} = \frac{1}{n-1} \frac{A}{C_0} v \text{ auf folgendes aufp.}$$

$$J = \frac{1}{n-1} \frac{A}{C_v} p v + \text{const.}$$

$\frac{d}{dt} \left(\frac{1}{\sqrt{1 - v^2/c^2}} \right) = \frac{v}{c^2} \frac{dv}{dt}$

$$J = \frac{1}{n-1} \frac{A}{\rho} \rho v + V$$

Abfluss aus der Blutzirkulation $\bar{Q} = (n-1) \cdot \frac{C_0}{C_1}$, wobei $\bar{Q}$ natürlich abwärts aus C_0 aus C_1 funktion von v sein muss, welches nicht komplex sein, sondern nur auf Nullstellen mit $\bar{Q}_2$

$$R\mathcal{I} = pV + R\mathcal{V}$$

die Rand V. nicht helfen für die von σ fest. ρ kann nur ganz kleine Punkte und eine unendliche
 für die von σ fest. ρ σ

$$AV = \frac{S'}{v^{n-1}},$$

ist nun immer als konst. GröÙe anzusehen.

$$R\mathcal{F} = p v + \frac{S}{v^{n-1}}$$

[illegible]

$$\mathcal{R} \mathcal{I} v^{u-1} = \left(\frac{\rho^{\frac{n-1}{u}}}{\mathcal{I}} \mathcal{I} v^{u-1} \right)^{\frac{n}{u-1}} + S$$

a) wenn man nicht 1. Lagerpreis x und y eintrifft, ist das für uns:

$$\mathcal{I}u^{n-1} = X' \cdot \frac{\mathcal{I}}{\rho^{\frac{n-1}{2}}} = y.$$

$$\partial_X \div \left(\frac{X}{Y}\right)^{\frac{n}{n-1}} \div S = 0$$

S. affinis von S. Zuckerkandl $\varphi(x,y)=0$ zerfällt aber in die Geraden $x=0$ und $y=0$, also in die Achsen des Koordinatensystems.

$\bar{E}_{n+1} = (n-1) \frac{C}{T}$, je $\bar{E}$ mit zunehmender T um C konstant für n wird, während
 1. je kleiner C_p in diesem Fall n wird, umso häufiger $\rightarrow 0$ für n kleiner, und desto kleiner $\bar{E}$ wird, desto
 häufiger wird mit 1. Teilung 1. Größe, während 2. $C_p =$ je kleiner bei konstantem T desto
 größer 2. Teilungsgesamte $\rightarrow$ desto größer $\bar{E}$ wird.

Ant. v. Zepherus allgemein jülliges Glückwünsche Jahr 1799: ungek. f. f.

$$\frac{(u-1)^2}{u} \frac{\mathcal{F}}{\rho v} = \frac{\mathcal{A}}{C_v} - \frac{\mathcal{A}}{C_p} \quad \text{ergibt sich durch Multiplikation}$$

mit $\frac{P_0}{A}$

$$\frac{P_0}{P_p} = 1 - \frac{(n-1)^3}{n} \frac{P_0}{A} \cdot \frac{\partial}{\partial v}$$

$$\therefore \text{L.H.S. } (n-1) \frac{P_0}{A} = R$$

$$\frac{C_0}{C_p} = 1 - \frac{n-1}{n} \frac{\partial \mathcal{F}}{\partial p}$$

oder geringste absolute Zinseszinsprinzip:

$$RZ = p_0 + \frac{p}{n-1}$$

$$\frac{P_0}{P_2} = 1 - \frac{n-1}{n} \frac{p v + \frac{S^*}{v^{n-1}}}{p v} = 1 - \frac{n-1}{n} \left(1 + \frac{S^*}{p v^n} \right)$$

$$\frac{P_r}{C_p} = \frac{1}{n} - \frac{n-1}{n} \frac{S}{p v^n}$$

[illegible][illegible]

$R \cdot T = p \cdot v$, mehr als Atomvolumen. Ziffernbestimmung d. Gasvolumens

Es soll nun eine tiefe allgemeine Gleichung zwischen v und p für gasförmige Körper aufgestellt werden, die mit der $p-v$ Kurve übereinstimmt.

$$pv = a \cdot p^{\frac{n-1}{n}} = R \alpha p^{\frac{n-1}{n}}$$

Man nimmt an, dass R eine konstante Größe ist, die von der Natur der Gase abhängt. Für ein bestimmtes Gas ist α eine konstante Größe, die von der Natur des Gases abhängt. Die Gleichung (1) ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper.

$$pv = R(T - \beta p^{\frac{n-1}{n}})$$

Es soll nun die Zustandsgleichung für gasförmige Körper aufgestellt werden.

$$T - \beta p^{\frac{n-1}{n}} = \alpha p^{\frac{n-1}{n}}$$

$$T = \alpha p^{\frac{n-1}{n}} + \beta p^{\frac{n-1}{n}}$$

Man setzt nun α und β in die Zustandsgleichung (1) ein und erhält die Gleichung (2). Diese Gleichung ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper. Die Gleichung (2) ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper.

Man setzt nun α und β in die Zustandsgleichung (1) ein und erhält die Gleichung (2). Diese Gleichung ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper. Die Gleichung (2) ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper.

$$t = 338,24 p^{0,0668} + 57,774 p^{0,15} + 273$$

Man setzt nun α und β in die Zustandsgleichung (1) ein und erhält die Gleichung (2). Diese Gleichung ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper. Die Gleichung (2) ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper.

$p = 1$	3	6	9	12 Atm
$t = 100,01^\circ$	133,04	159,86	175,47	187,08°C
$t = 100$	132,91	159,22	175,77	188,41°C
Abweichung	+0,01	+0,15	+0,64	+0,33

Man setzt nun α und β in die Zustandsgleichung (1) ein und erhält die Gleichung (2). Diese Gleichung ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper. Die Gleichung (2) ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper.

Man setzt nun α und β in die Zustandsgleichung (1) ein und erhält die Gleichung (2). Diese Gleichung ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper. Die Gleichung (2) ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper.

Man setzt nun α und β in die Zustandsgleichung (1) ein und erhält die Gleichung (2). Diese Gleichung ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper. Die Gleichung (2) ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper.

$$dQ = C_p \frac{dT}{T} dv + C_p \frac{dT}{T} dp$$

$$dQ = C_v dT + R T \frac{dv}{v}$$

$$dQ = C_p dT + R T \frac{dv}{v}$$

Man setzt nun α und β in die Zustandsgleichung (1) ein und erhält die Gleichung (2). Diese Gleichung ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper. Die Gleichung (2) ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper.

Man setzt nun α und β in die Zustandsgleichung (1) ein und erhält die Gleichung (2). Diese Gleichung ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper. Die Gleichung (2) ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper.

$$\frac{dT}{T} = \frac{n}{n-1} \frac{dp}{p} \text{ und } \frac{dT}{T} = \frac{1}{n-1} \frac{dv}{v}$$

Man setzt nun α und β in die Zustandsgleichung (1) ein und erhält die Gleichung (2). Diese Gleichung ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper. Die Gleichung (2) ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper.

$$1) dQ = A \left(\frac{n}{n-1} p dv + \frac{1}{n-1} v dp \right)$$

$$2) dQ = C_v (dT + \frac{T}{v} \frac{dv}{v})$$

$$3) dQ = C_p (dT + \frac{T}{p} \frac{dp}{p})$$

Man setzt nun α und β in die Zustandsgleichung (1) ein und erhält die Gleichung (2). Diese Gleichung ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper. Die Gleichung (2) ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper.

Man setzt nun α und β in die Zustandsgleichung (1) ein und erhält die Gleichung (2). Diese Gleichung ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper. Die Gleichung (2) ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper.

$$1) dQ = A (4 p dv + \frac{1}{2} v dp)$$

$$2) dQ = C_v (dT + \frac{1}{2} \frac{T}{v} \frac{dv}{v})$$

$$3) dQ = C_p (dT + \frac{1}{4} \frac{T}{p} \frac{dp}{p})$$

Man setzt nun α und β in die Zustandsgleichung (1) ein und erhält die Gleichung (2). Diese Gleichung ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper. Die Gleichung (2) ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper.

$$dQ = dU + p dv \text{ mit } A = \frac{1}{n}$$

$$dQ = A (dU + p dv)$$

Man setzt nun α und β in die Zustandsgleichung (1) ein und erhält die Gleichung (2). Diese Gleichung ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper. Die Gleichung (2) ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper.

$$dQ = A \left(\frac{n}{n-1} p dv + \frac{1}{n-1} v dp \right)$$

Man setzt nun α und β in die Zustandsgleichung (1) ein und erhält die Gleichung (2). Diese Gleichung ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper. Die Gleichung (2) ist die allgemeine Form der Zustandsgleichung für gasförmige Körper.

$$dU + p dv = \frac{n}{n-1} p dv + \frac{1}{n-1} v dp$$

$$2) dU = \left(\frac{n}{n-1} - 1 \right) p dv + \frac{1}{n-1} v dp = \frac{1}{n-1} p dv + \frac{1}{n-1} v dp$$

$$= \frac{1}{n-1} (p dv + v dp) \text{ mit } p dv + v dp = d(pv)$$

$$dU = \frac{1}{n-1} d(pv) \text{ mit } d(pv) = p dv + v dp$$

[illegible]

$$\mathcal{E} = \frac{p_i v_i}{m-1} (1 - e^{m-1})$$

Hiermit bestätige ich den Empfang der von Ihnen am 10. d. M. eingesandten Briefe vom 10. d. M. und danke Ihnen für die Zusendung der Briefe vom 10. d. M. und danke Ihnen für die Zusendung der Briefe vom 10. d. M.

$$\mathcal{O} = A(u - u_i + \mathcal{E})$$

suchen die Himmelswege bestimmtlich durch die Sterngruppen & einzelne Sternensysteme. Es ist zu hoffen, dass die Beobachtungen der Sterngruppen & der Sternensysteme sich zu einem einheitlichen Bild zusammenfügen werden.

[illegible]

$$A(u-u_i) = \frac{\Delta x_i}{u-u_i} (\mathcal{J} - \mathcal{J}_i - \mathcal{J}_i + \mathcal{J}_i)$$

$$= \frac{d\sigma}{n-1} (\sigma_i - \sigma_j) \left[\frac{\sigma_i - \sigma_j}{\sigma_i - \sigma_j} - 1 \right]$$

2. Indukt. Zählung: $K(I_i - P_i) = p_i v_i \cdot \rho_i$

$$A(u-u_*) = \frac{A\delta^2}{u-1} p.v. [e^{u-1} - 1]$$

$$= \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n \frac{p_i}{p_i} (1 - e^{-p_i})$$

Kompensation ist aber $\frac{p_0 v_0}{m-1} (1 - e^{m-1}) = \mathcal{E}$ und folglich:

$$A(u - u_i) = \frac{m-1}{n-1} A \mathcal{E}$$

tieferer Punkt wird aber weniger gut: $\frac{1}{2}$

$$Q = \left(1 - \frac{m-1}{n-1}\right) AP = \frac{n-m}{n-1} AP.$$

Die wichtigste und schönste Person der Kirche sind die Priester der Kirche. Die Priester sind die Menschen, die die Kirche leiten und die die Menschen lehren. Die Priester sind die Menschen, die die Kirche leiten und die die Menschen lehren. Die Priester sind die Menschen, die die Kirche leiten und die die Menschen lehren.



schief allmonatlich ferner fallen mit auf Eisinfeld nur 2 fischbrücken
aus Steinfen, welche aber d. allmonatlich fisch fische 100^{er} = 1, ungenutzt bleiben.

1) Zufallsstreuung bei unstruktur. Datenreizen.
 Ist ff. Zufallsstreuung oft nur auftritt bei unstr. & allwissenden Informationsfindung, wenn
 $n \rightarrow \infty$ ist, wenn keine Wirkung d. Zufallsfindung $p = C$ und gegeben:

$$\rho_{in} v = \rho_{in}^* = \text{constant}$$

amount unit $m = \infty$ left: $v = \text{constant}$.

die Zugspitze gruppieren festsitzend und Ankerpunkt ist in diesem Falle gegeben durch:

$$\frac{\mathcal{D} - \mathcal{D}'}{\mathcal{D}_1 - \mathcal{D}_2} = \frac{p}{p_1}$$

die Eigenschaften E vollständig zu verknüpfen soll bei konstanten S - Werten = 0
 Δp $E = 0$.

[illegible]

$$Q = A(u - u_c + \mathcal{E}) \sim A \mathcal{E} \approx 0.$$

$\Theta = A(U - U_0)$ tief Vismann Θ best. off. gest. ein ges.
 Anweisung 7. pp. Ringposten. Auf. nach einbl. f. 5 pp. Ringposten:
 11 10

$$M_n = M_P + \frac{M}{n-1} \text{ pro } n \text{ fäll einen unwichtig mit } n \text{ gebunden v.}$$

$$Q = A(u - u_i) = \frac{A}{n-1} (p - p_i) v$$

Justification auf 11. u. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 84

$$Q = 3A(p - p_e) v$$

2) Zeitraum Eintritt bei complanatus im Frühling.

Muss erfüllt sein falls angenommen wird: Offensichtlich ist $\rho v'' = \text{const}$
 $m=0$ gesetzt wird, dann kann man $v''' = v'' - 1$ und alle gesd. Funktionen integrieren:

$\rho = \text{constant} = \rho_0$

[illegible]

$$\frac{d\sigma}{d\sigma} = \left(\frac{v}{v_i}\right)^2 = \frac{v}{v_i}$$

Was ich nehmend 2. System & Einrichtung einrichtete, bezugnehmend auf die betreffende, so soll auch die in
vorliegenden Falle mit der einrichtungs: 8. 12/21 21)

$$\{ = p/(v - v_0)$$

1. Umsatzmenge Q schließt k kg durchzufertigende an und wird nur bei entsprechenden Preisen p & z bestimmt.
 aus V , und V_0 je Preispaar, selbst wenn nicht k Umsatzmenge entspricht, falls V Preispaar mit $m = 0$.

$$Q = \frac{n}{n-1} \Delta P = \frac{n}{n-1} \Delta p (v - v_1) \text{ unabhängig für}$$

$$Q = 4 A_p (v - v_i)$$

Die Funktion mit $n = \frac{4}{3}$:

3) Zustandänderung d. Gases bei konstantem inneren Arbeitsdruck
und konstantem p , bei konstantem p . Ranges innerer.

Das d. Zustand für d. p. Ranges innerer AA in einem AA ist, d. d. konstant bei den
Zustandänderungen von p v. T , wenn d. p v. T konstant ist. d. d. konstant ist, wenn d. p v. T konstant ist.
Zustandänderung $AA = 1$ ist, d. d. konstant.

$p v = C$ konstant wird.
d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.
d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.

die Zustandänderung d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.
d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.

$$\frac{T-T_0}{T_0} = 1 \quad \text{wenn } p v = p_0 v_0 = \text{konstant sein soll.}$$

Das d. Zustandänderung d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.
d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.

$$E = \int_{v_0}^v p dv \quad \text{wenn } p = \frac{p_0 v_0}{v} \quad \text{in diesem Falle ist } p \text{ konstant}$$

$$= p_0 v_0 \int_{v_0}^v \frac{dv}{v} = p_0 v_0 \ln \left(\frac{v}{v_0} \right)$$

die Zustandänderung d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.
d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.

$$Q = A^2 = A p_0 v_0 \ln \left(\frac{v}{v_0} \right) \quad \text{ist, wenn d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.}$$

4) Zustandänderung d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.
d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.

offenbar ist, dass d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.
d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.

$$p v^n = C = \text{konstant.}$$

Das d. Zustandänderung d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.
d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.

Das d. Zustandänderung d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.
d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.

$$\frac{T-T_0}{T_0} = \frac{T}{T_0} \quad \text{wenn } \frac{p}{p_0} = \left(\frac{v}{v_0} \right)^n$$

$$\text{Alp: } \frac{T}{T_0} = \left(\frac{v}{v_0} \right)^{n-1} = \left(\frac{p}{p_0} \right)^{\frac{n-1}{n}} = e^{n-1}$$

und d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.
d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.

$$E = \frac{p_0 v_0}{n-1} (1 - e^{n-1})$$

und d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.

$$E = 3 p_0 v_0 (1 - e)$$

Alle diese Formeln gelten natürlich nur so lange, als d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.
d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.

Das d. Zustandänderung d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.
d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.

Das d. Zustandänderung d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.
d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.

Das d. Zustandänderung d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.
d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.

Das d. Zustandänderung d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.
d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.

Das d. Zustandänderung d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.

$$\frac{T}{T_0} = \left(\frac{p}{p_0} \right)^{\frac{n-1}{n}}$$

Das d. Zustandänderung d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.
d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.

$$T = \alpha p^{\frac{n-1}{n}} + \beta p^{\frac{n-1}{n}}$$

$$\text{wobei } \alpha \text{ und } \beta \text{ konstant sind.}$$

$$T = \alpha p^a + \beta p^b \quad \text{wobei } a \text{ und } b \text{ konstant sind.}$$

Das d. Zustandänderung d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.

$$\frac{\alpha p^a + \beta p^b}{\alpha p^a + \beta p^b} = \left(\frac{p}{p_0} \right)^b$$

Das d. Zustandänderung d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.

$$\alpha p^{a-b} + \beta = \alpha p^{a-b} + \beta$$

Das d. Zustandänderung d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird, d. d. konstant wird.

$$\left(\frac{p}{p_0}\right)^{a-b} = \frac{x p_0^{-a}}{\alpha} + 1$$

$$\text{also } x = \alpha p_0^a \left[\left(\frac{p}{p_0}\right)^{a-b} - 1 \right]$$

$$\text{Nun ist aber: } \frac{p}{p_0} = \left(\frac{v_0}{v}\right)^n = e^u$$

$$\text{also } x = \alpha p_0^a \left[e^{u(a-b)} - 1 \right] = \alpha p_0^a \left[\left(\frac{1}{e}\right)^{u(b-a)} - 1 \right]$$

Da wir nun wissen, dass die in der ersten Gleichung vorkommenden Größen p und v durch die in der zweiten Gleichung vorkommenden Größen x und v_0 ausgedrückt werden können, so können wir die erste Gleichung in der zweiten Gleichung einsetzen und erhalten:

$$x = 335,24 p_0^{0,06068} \left[\left(\frac{1}{e}\right)^{0,2514} - 1 \right]$$

Wir können nun die in der ersten Gleichung vorkommenden Größen p und v durch die in der zweiten Gleichung vorkommenden Größen x und v_0 ausgedrückt werden können, so können wir die erste Gleichung in der zweiten Gleichung einsetzen und erhalten:

-150.-

-151.-

